

### **Liebe Klasse 5e,**

lieber Max, liebe Lena, liebe Charlotte, liebe Mariella, lieber Luis, lieber Manuel, lieber Robin, liebe Anna, lieber Louis, lieber Finn, liebe Hannah, lieber Janik, lieber Jan, lieber Jannik, lieber Drilon, liebe Mila, liebe Lara, lieber Tom, lieber Felix, liebe Maret, lieber Jakov,

ich hoffe, du hast die 3 Wochen Zwangspause und die Osterferien trotz Kontaktsperre einigermaßen gut ausgehalten. Der eine oder die andere konnte vielleicht oft draußen sein, weil das Wetter ja zum Glück ganz gut war. Du hast dich vielleicht auch schon daran gewöhnt, dass keine Schule ist, aber du musst trotzdem regelmäßig etwas tun, damit es dir nicht so schwer fällt, wenn die Schule wieder beginnt. Wann das sein wird, kann ich dir jetzt noch nicht sagen, aber ich will mit euch ein neues Thema in Deutsch anfangen, das euch hoffentlich ganz gut gefällt. Geplant ist eigentlich, darüber auch eine Klassenarbeit zu schreiben, aber das müssen wir noch sehen. Bitte mach dir keine Sorgen über die Noten oder darüber, dass du nach der schulfreien Zeit alles nachgeholt haben musst und auch noch Noten dafür bekommst. Das wird nicht so sein. Für das Thema „Ronja Räubertochter“ habe ich einige Noten von dir und den Zwischenstand habe ich dir schon mitgeteilt. Du wirst keine Nachteile beim Zeugnis bekommen.

Bevor ich dir nun die neuen Aufgaben gebe, möchte ich dich noch darum bitten, dass du mir, wenn es geht, eine Rückmeldung gibst, wie du mit den Aufgaben zurechtkommst oder auch, wenn du Fragen hast. Du kannst mich über die E-Mail-Adresse erreichen oder auch einfach anrufen.

Nun aber zum neuen Thema:

### **Wir erzählen spannende Geschichten** (das kommt als Überschrift ins Deutschheft)

Ziel der neuen Einheit soll es sein, dass du eine erfundene oder erlebte Geschichte so schreiben kannst, dass sie spannend, anschaulich und logisch ist. Der Leser oder Hörer deiner Geschichte soll sie interessant finden und dir zuhören oder deinen Text gern lesen. Dazu lernen wir Tricks, wie man das erreichen kann.

In dieser Einheit wirst du lernen:

- eine Geschichte nachzuerzählen
- eine Geschichte in eine logische Reihenfolge zu bringen
- eine Geschichte einzuteilen
- eine eigene Geschichte zu planen
- für einen Leser oder Zuhörer zu schreiben
- eine Geschichte nach Bildern zu schreiben
- die wörtliche Rede zu benutzen
- anschaulich zu erzählen
- Adjektive einzusetzen
- Zeitangaben zu machen
- Spannung zu erzeugen
- eine Geschichte zu überarbeiten

## Deutsch Klasse 5e

Wir beginnen damit, erst einmal eine Geschichte, man sagt auch Erzählung, und ihre Merkmale kennenzulernen und nachzuerzählen. Für die Aufgaben nutzt du das Deutschheft. Du brauchst den Text und die Aufgaben nicht auszudrucken, wenn du beides auf dem Smartphone, Tablet, oder PC lesen kannst. Die Aufgaben solltest du dann aber bitte mit ins Heft abschreiben. Vergiss nicht die Überschrift und das Datum!

1. **Lies die Erzählung!** (Seite 3, am besten mehrmals)
2. **Überschrift: Merkmale des Erzählens**
  - a) **Schreibe auf, für wen sich die Geschichte eignet und welches Ziel sie erfüllt.**
  - b) **Was gefällt dir besonders gut an der Geschichte? Schreibe Stichpunkte auf!**
3. **Um die Geschichte nacherzählen zu können, musst du den Inhalt und den Aufbau untersuchen.**
  - a) **Welche Figuren stehen im Mittelpunkt der Geschichte? Notiere Stichpunkte!**
  - b) **Was erlebte Elisa mit dem Schwein Rosi vor einem Jahr? Schreibe ganze Sätze!**
  - c) **Was erlebt Elisa bei diesem Besuch ein Jahr später? Schreibe ganze Sätze!**
  - d) **Zu welcher Erkenntnis gelangt Elisa in der Geschichte? Antworte in einem Satz!**
4. **Untersuche nun den Aufbau der Erzählung „Rosis Verwandlung“.**
  - a) **Markiere, wenn möglich, Einleitung (Angaben zu Zeit, Ort und Personen), Hauptteil (die eigentliche Handlung) und Schluss (nach der Handlung, Abschluss) mit unterschiedlichen Farben.**
  - b) **Formuliere für jeden Abschnitt des Textes eine passende Überschrift.**
  - c) **Jede gute Erzählung hat eine Spannungskurve. Welchen Verlauf nimmt die Spannung in der Geschichte? Zeichne mit einer gebogenen Linie die Spannungskurve. (wenn die Spannung steigt, geht die Linie nach oben, fällt die Spannung ab, geht sie nach unten)**
  - d) **Die spannendste Stelle einer Geschichte nennt man Höhepunkt. Unterstreiche die Stelle in dem Text oder notiere die Zeile, wo sich der Höhepunkt befindet.**
5. **In welcher Zeitform (Tempus) ist die Erzählung geschrieben? Präsens oder Präteritum?**
6. a) **Du sollst die Erzählung „Rosis Verwandlung“ in eigenen Worten nacherzählen. Lies zunächst den folgenden Merkkasten, übernimm ihn ins Regelheft!**

### Nacherzählen

Beim **Nacherzählen** gibst du eine Geschichte mit **eigenen Worten** wieder. Damit die Nacherzählung den Leser oder Zuhörer informiert und gleichzeitig unterhält, musst du möglichst genau und anschaulich erzählen.

1. **Untersuche Inhalt und Aufbau** der Geschichte, die du nacherzählen möchtest. Mache dir Stichpunkte!
2. **Schreibe die Nacherzählung nach deinen Stichpunkten. Verwende dabei eigene Worte**, schreibe die Geschichte nicht einfach ab!
3. **Verwende die gleiche Zeitform** wie in der Vorlage. (z.B. Präteritum)
4. **Verwende die wörtliche Rede** dort, wo sie auch in der Vorlage steht.

- b) **Versuche nun eine Nacherzählung der Geschichte in dein Heft zu schreiben.**

# Nacherzählen

1 Lies die Erzählung.

## Rosis Verwandlung

Bald waren Herbstferien und Elisa konnte es kaum erwarten, zu Oma Ursula, Dackel Fips und Schweinchen Rosi aufs Dorf zu fahren. Der Hof ihrer Großmutter war

5 Elisas liebster Spielplatz. Dort konnte sie den ganzen Tag draußen sein und mit den

Tieren spielen. Aber vor allem wollte sie mal wieder mit Rosi richtig herumtoben.

Alle freuten sich über ihre Ankunft und begrüßten sie schon am Tor: Oma Ursula, Fips und selbst die Enten watschelten Elisa schnatternd entgegen. Nur eine fehlte. Elisa drückte ihre

10 Großmutter, streichelte den Hund und fragte dann, wo ihre kleine Rosi blieb. Suchend blickten ihre Augen über den Hof. Voriges Jahr war Rosi ihr auf Schritt und Tritt gefolgt wie ein Hund.

Nun war das kleine rosa Schweinchen nirgends zu entdecken. „Du wirst sie schon noch sehen, zu übersehen ist sie jedenfalls nicht. Komm erst mal herein, ich habe deinen Lieblingskuchen gebacken“, sagte Oma. Gemeinsam aßen sie am großen Küchentisch Quarkkuchen und tranken

15 heiße Schokolade. Elisa durfte auf dem alten Sofa sitzen. „Weißt du noch“, erinnerte sich Elisa, „Rosi hat sonst kein Kaffeetrinken ausgelassen und immer neben mir gesessen, bis sie meine Krümel vom Teller lecken durfte.“ Oma schmunzelte, sagte aber nichts.

„Hatte man sie gegen ihren Willen geschlachtet?“, schoss es Elisa durch den Kopf. „Was guckst du denn so komisch, du hast sie doch nicht etwa zu Kotelett verarbeitet, solange ich weg war?“

20 fragte Elisa und sah ein bisschen traurig aus. „Nein, nein! Sie wird sicher riechen, dass du da bist oder gleich den Kuchen schnuppern und angerannt kommen“, sagte Oma beruhigend.

Elisa war ganz aufgeregt. Ein Jahr hatte sie ihre vierbeinige Freundin nicht mehr gesehen. Sie dachte daran, wie das Ferkel in der Nacht neben ihr im Körbchen geschlafen und ab und zu geschnieft hatte. Das war so niedlich. Hoffentlich sagte Oma auch die Wahrheit. Ein bisschen

25 Sorgen machte sie sich schon.

Plötzlich flog die Tür auf und ein Grunzen war zu hören. Elisa stand auf, um über die Tischplatte zu schauen. Sie stand jedoch nicht lange. Rosi sprang – wie auch im letzten Jahr – neben

Elisa aufs Sofa, nur dass dieses Mal der Platz kaum ausreichte und sie beide unten auf dem

Boden landeten, weil das Sofa durchbrach. Oma lachte laut und rief: „Hier hast du dein kleines

30 rosa Schweinchen!“ Elisa schrie erschrocken auf: „Ach du meine Güte, du bist ja ein richtig fettes Schwein geworden!“ und tätschelte ihren Rücken.

Rosi und Elisa verbrachten den restlichen Tag draußen vor Omas Küchenfenster. „Rosi ist ja mächtig schnell gewachsen! Jetzt kann sie nicht mehr neben mir im Körbchen schlafen!“, rief sie Oma zu. „Gut, dass du das einsiehst!“, gab Oma zurück. Da mussten beide herzlich lachen.



## Deutsch Klasse 5e

### **Eigene Erlebnisse erzählen** (als Überschrift ins Heft)

Du sollst in der Klasse zum Thema „Überraschungen“ eine geeignete Geschichte erzählen. Überlege, was du am besten erzählen kannst, wo du also schon mal eine Überraschung erlebt hast. Das kann in der letzten Zeit gewesen sein, vielleicht in den Osterferien oder als du am 16. März erfahren hast, dass die Schule vorerst nicht mehr stattfindet. Es kann aber auch schon etwas länger her sein. Erinnerung dich an die kurze Erzählung in der Klassenleiterstunde, wo du eine Minute lang etwas erzählen solltest.

Schreibe zunächst Stichpunkte auf zu den folgenden Punkten:

- Adressat (wer liest oder hört die Geschichte?):
- Thema (worum geht es eigentlich, war es etwas Lustiges, Spannendes, Trauriges,...?):
- Ziel (warum will ich diese Geschichte erzählen, was will ich damit erreichen?):
- Zeitform (z.B. Präteritum, weil es ja schon länger her ist):
- Figuren (wer kommt in der Geschichte vor?):
- Zeit (wann war das eigentlich?):
- Ort (wo war das eigentlich?):

**Plane nun deine Erzählung.** Mache dir Stichpunkte zur Handlung, in denen alle wichtigen Informationen enthalten sind. Denke daran:

Texte sind immer für Leserinnen und Leser bestimmt und sollen ein bestimmtes Ziel erreichen. Denke also daran:

**für wen** du schreibst,  
über **welches Thema** du schreibst und  
**welches Ziel** du mit dem Text verfolgst.

#### **Beispiele:**

Lea erzählt ihrer kleinen Schwester die Geschichte vom verlorenen Kätzchen.

Ziel: Sie will die Schwester **unterhalten**.

Paul beschreibt für die Sekretärin, Frau Köhler, seinen verlorenen Geldbeutel.

Ziel: Er will den Verlust anzeigen und **informieren**, wie der Geldbeutel aussieht, damit er ihn vielleicht wiederbekommt.

Erik berichtet den Schülern der BSO auf der Homepage vom Sporttag der SV.

Ziel: Er will die Schüler der BSO **informieren**.